

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (1999)
Heft:	4
Artikel:	Anständig bauen im Graubünden dank Bauberatung
Autor:	Pfister, Urs
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-957761

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anständig bauen im Graubünden dank Bauberatung

Dorfhaus,
7076 Parpan (GR).
(Bilder: BVR)



Bauen ist anständig. Das tönt fast wie eine Selbstverständlichkeit, ist aber als Ziel nicht einfach zu erreichen. Die Bündner Vereinigung für Raumplanung BVR geht davon aus, dass die Qualität des Lebensraumes durch die Bauberatung erhöht werden kann. Deshalb startete sie mit einer Tagung am 26. November 1999 in Chur eine gesamtkantonale Aktion zur Förderung der Bauberatung.

Planungs- und Bauvorschriften über Siedlungs-gestaltung und Ortsbildpflege sind schwer anzu-wenden. Allgemeine Prinzipien, wie z.B. es sei «gute» Architektur zu fördern, sind (abgesehen vom abänderbaren «Schärfegrad») in der Regel unbestritten. Deren praktische Umsetzung sorgt hingegen oft für Konflikte. Konflikte, die bereits bei den Fachleuten anfangen. Konflikte, die nicht nur fachlicher Natur sind, sondern auch «Welt-anschauungen» berühren. Wie weit muss z.B. ein Grundbesitzer mit seinem Gestaltungswillen oder seiner Gestaltungswillkür gehen, bis die Öffent-lichkeit seinem Wirken einen Riegel schieben darf? Anders gesagt: wo beginnt die Staataufgabe bei Gestaltungsfragen?

Unbestimmte Rechtsbegriffe oder ästhetische Generalklausen, in der Umgangssprache einfach «Gummiartikeln» genannt, sind seit Jahrzehnten durch die Bearbeitung verschiedener Instrumen-te präzisiert worden. Inventare, Wettbewerbe,

Gestaltungspläne und Bauberatung heisst die Antwort.

Die Bündner Vereinigung für Raumplanung BVR hat sich vorgenommen, das Verständnis für die Bauberatung bei Behörden, Bevölkerung und Fachleuten nachhaltig zu fördern. Es stimmt, dass Ortsbilder vorschriftsgemäss «nicht verunstaltet» werden dürfen. Es stimmt, dass wichtige Ge-bäudefluchten verbindlich im Gestaltungsplan festgesetzt werden. Zusätzlich braucht es aber eine «Verhandlungsplattform», wo die Gestal-tungsvorgaben präzisiert werden, wo nach Ge-staltungsoptimierung getrachtet wird und wo Ge-staltungswille gezeigt wird: nämlich es braucht eine effiziente Bauberatung.

Die Bündner Vereinigung für Raumplanung BVR gedenkt durch eine Aktion, Interesse für die Bauberatung zu erwecken und die bereits funk-tionierenden Bauberatungen zu unterstützen. Die Aktion soll zudem die Aus- und Weiterbildung der Bauberater unterstützen und dafür geeignete Instrukti-ons- und Informationsgrundlagen ver-mitteln.

Am 26. November 1999 führte die Bündner Vereinigung für Raumplanung BVR eine Tagung mit Po-diumsdiskussion in Chur durch. Einzelvorträge über die Bauberatung sind in den Gemeinden und den Regionen geplant. Zurzeit wird ein Handbuch und ein Transmitter über die Bauberatung vorbereitet. Eine Bauberaterkonferenz wird einberufen. ■

► Urs Pfister,
Raumplaner, Chur